



An den Grossen Rat

|            |
|------------|
| 24.0701.01 |
|------------|

PD/P240701

Basel, 25. September 2024

Regierungsratsbeschluss vom 24. September 2024

## **Ratschlag betreffend Bewilligung von Staatsbeiträgen an die Kaserne Basel für die Jahre 2025 bis 2028**

# Inhalt

|   |           |
|---|-----------|
| <b>1. Begehren.....</b>   | <b>3</b>  |
| <b>2. Begründung .....</b>  | <b>3</b>  |
| 2.1 Ausgangslage .....  | 3         |
| 2.2 Geltungsbereich Jugend- und Alternativkultur gemäss § 11 Abs. 2 Kulturförderungsgesetz..... | 3         |
| 2.3 Profil, Aufgaben und Leistungen der Kaserne Basel .....                                     | 4         |
| 2.4 Organisation und Team.....  | 4         |
| <b>3. Aktuelle Staatsbeitragsperiode.....</b>   | <b>4</b>  |
| 3.1 Finanzielle Situation .....   | 4         |
| 3.1.1 Bedeutung Gastronomie Finanzierungstruktur .....  | 5         |
| 3.1.2 Abgeltung für kulturelle Zentrumsleistungen durch den Kanton Basel-Landschaft.....        | 6         |
| 3.1.3 Investitionsvorhaben .....  | 7         |
| 3.2 Entwicklung in der Laufzeit 2021 bis 2024 .....   | 7         |
| 3.2.1 Neue Büroräume im kHaus sowie Probebühne und Wohnstudios .....                            | 7         |
| 3.2.2 Leistungsauftrag Grundstaatsbeitrag Betrieb und Programm.....                             | 8         |
| 3.2.3 Leistungsauftrag Angebote Probebühne und Wohnstudios.....                                 | 9         |
| 3.2.4 Wechsel künstlerische Leitung Saison 2023/2024 .....                                      | 9         |
| 3.2.5 Corona-Pandemie.....  | 9         |
| 3.2.6 Übersicht erhaltene öffentliche Beiträge aufgrund Corona-Pandemie .....                   | 9         |
| 3.2.7 Veranstaltungs- und Besuchsstatistik.....   | 10        |
| 3.2.8 Kommentar zur aktuellen Tendenz der Auslastung und Gesamtzahlen .....                     | 11        |
| <b>4. Antrag und Erneuerung der Staatsbeitragsperiode .....</b>                                 | <b>11</b> |
| 4.1 Antrag der Trägerschaft .....   | 11        |
| 4.2 Beurteilung und Antrag des Regierungsrates.....   | 13        |
| 4.3 Folgerung der Trägerschaft zum Antrag des Regierungsrates .....                             | 13        |
| 4.4 Musterbudget 2025 ff. ....  | 14        |
| <b>5. Teuerungsausgleich .....</b>  | <b>15</b> |
| <b>6. Beurteilung gemäss § 3 des Staatsbeitragsgesetzes .....</b>                               | <b>15</b> |
| <b>7. Lohngleichheit von Frauen und Männern .....</b>   | <b>15</b> |
| <b>8. Formelle Prüfungen und Regulierungsfolgenabschätzung.....</b>                             | <b>16</b> |
| <b>9. Antrag.....</b>   | <b>16</b> |

## 1. Begehren

Mit diesem Ratschlag beantragen wir Ihnen, der Kaserne Basel für die Jahre 2025 bis 2028 folgende Ausgaben zu bewilligen.

Betriebsbeitrag **15'198'148 Franken** (3'799'537 Franken p. a.)

Bei den Beiträgen an die Kaserne Basel handelt es sich um eine Finanzhilfe gemäss § 3 des Staatsbeitragsgesetzes vom 16. Dezember 2020 (SG 610.500). Rechtsgrundlage bilden die §§ 1, 2 und 4 des Kulturförderungsgesetzes vom 21. Oktober 2009 (SG 494.300) sowie insbesondere § 2 Abs. 7 und § 11 Abs. 2 des Kulturförderungsgesetzes (Stand Mai 2022). Die Finanzhilfe ist im Budget 2025 eingestellt.

## 2. Begründung

### 2.1 Ausgangslage

Der aktuelle Vertrag betreffend Ausrichtung einer Finanzhilfe in Form eines Betriebsbeitrages an die Kaserne Basel in der Höhe von insgesamt 13'706'624 Franken (2021: 2'765'406 Franken, 2022: 3'640'406 Franken, 2023 bis 2024: 3'650'406 Franken p. a.) hat die Laufzeit 2021 bis 2024 (GRB Nr. 21/21/10G vom 10. Mai 2021). Die Kaserne Basel hat fristgerecht um Erneuerung des Staatsbeitragsverhältnisses für die Jahre 2025 bis 2028 ersucht.

Sie hat dabei einen Erhöhungsantrag in der Höhe von 447'393 Franken p. a. zur Umsetzung eines neuen Lohnmodells für das Personal gestellt.

### 2.2 Geltungsbereich Jugend- und Alternativkultur gemäss § 11 Abs. 2 Kulturförderungsgesetz

Gemäss Ratschlag des Regierungsrats zur Umsetzung der kantonalen Volksinitiative «Aktive Basler Jugendkultur stärken: Trinkgeld-Initiative» (GRB Nr. 22/12/11G) fallen die Staatsbeiträge an die Kulturwerkstatt Kaserne Basel zu einem Drittel (33,3%) in den Bereich der Alternativkultur.

Alternativkultur umfasst Kulturformen, die experimentell und innovativ sind, oder die institutionell nicht oder noch wenig etabliert sind, oder die bisher nicht beziehungsweise zu wenig im Fokus der Förderung und der Öffentlichkeit stehen. Es zählen somit auch Institutionen wie die Kulturwerkstatt Kaserne dazu, die mit einem Teil ihrer Tätigkeit noch wenig etablierten Kulturschaffenden der freien Szene in einem professionellen Rahmen Plattformen bietet. Die Kulturwerkstatt Kaserne Basel hat den Auftrag, der Öffentlichkeit Veranstaltungen im Bereich zeitgenössischer Tanz, Theater und Musik anzubieten. Sie ist dabei verpflichtet, sich mit einem Drittel ihrer Tätigkeit als Koproduktionspartnerin für die Förderung von Gruppen und Bands aus der Region Basel zu engagieren.

Alternativkultur kennt – im Gegensatz zur Jugendkultur – keine Altersgrenze und prägt heute auch den Lebensstil vieler Erwachsener. Die zu einem Drittel im Geltungsbereich angerechneten Förderinitiativen zeichnen sich dadurch aus, dass der Alternativkultur durch den nahtlosen Übergang zur Förderung von etablierter Kultur Türen geöffnet werden, die ihre Anerkennung, ihre Wahrnehmung und ihre Sichtbarkeit stärken.

Gemäss Kulturförderungsgesetz § 11 Abs. 2 berichtet der Regierungsrat dem Grossen Rat alle vier Jahre über den Einsatz der Mittel von mindestens 5% zugunsten der Jugend- und Alternativkultur. Die Gesetzesrevision ist am 30. Mai 2022 in Kraft getreten. Der Regierungsrat wird dem Grossen Rat somit im 2026 erstmals umfassend berichten.

## **2.3 Profil, Aufgaben und Leistungen der Kaserne Basel**

Seit 1980 ist die Kulturwerkstatt Kaserne Basel (im Folgenden auch «Kaserne Basel» genannt) der zentrale Produktions- und Spielort für die regionale Freie Szene in den Bereichen Tanz, populäre zeitgenössische Musik und Theater. Sie ist heute ein national und international etabliertes und prägendes Produktionshaus. Als kultureller und sozialer Ort nimmt sie eine einzigartige Stellung im zeitgenössischen Kulturschaffen und Kulturleben der Region Basel und der Nordwestschweiz ein. Seit der Saison 2018/2019 hat sich das Haus verstärkt geöffnet und arbeitet vermehrt mit lokalen und regionalen Kunstschaaffenden und mit Künstlerinnen und Künstlern aus den Metropolen des globalen Südens zusammen. Auch dank der Kaserne Basel konnte sich in den letzten Jahren eine starke regionale Freie Szene entwickeln, die sowohl auf dem schweizerischen als auch im europäischen Markt der zeitgenössischen Performing Arts eine feste Grösse ist. Ebenfalls hat sich die Kaserne Basel als attraktiver Koproduktions- und Gastspielort für nationale und internationale Theater- und Tanz-Kompagnien etabliert.

Im Bereich Pop-/Rockmusik präsentiert die Kaserne Basel ein qualitativ hochstehendes, innovatives und breit akzeptiertes Konzert- und Clubprogramm. Dabei ist auch der Einbezug der lokalen populären Musikszene von grosser Bedeutung, mit welcher nebst Konzerten auch Festival- und Vermittlungsprojekte durchgeführt werden.

Schliesslich ist die Kaserne Basel eine gefragte Gastspiel- und Kooperationspartnerin für zahlreiche andere Basler Kulturveranstaltende, insbesondere grosse Festivals. Die Veranstaltungsräume mit professioneller Technik sowie das Know-how und Engagement der Kaserne Basel bieten attraktive Rahmenbedingungen, die oft überregionale Ausstrahlung garantieren. Die zahlreichen Kooperationen nehmen dementsprechend im Gesamtprogramm der Kaserne Basel eine wichtige Rolle ein und tragen wesentlich zu einem dynamischen Basler Kulturleben bei.

## **2.4 Organisation und Team**

Trägerschaft der Kaserne Basel ist der Verein Kulturwerkstatt Kaserne Basel gemäss Art. 60 ff. ZGB. Die künstlerische Leitung liegt seit der Saison 2023/2024 bei Tobias Brenk, die Geschäftsführung lag seit Dezember 2023 bis Juni 2024 interimistisch bei Alexander Kraus. Ab 1. Oktober 2024 wird Sarah Mehler die Geschäftsführung übernehmen. Die Kaserne verfügt über 26 Festangestellte (exklusive 2 Lernende und 1 Praktikant/-in) und insgesamt 2'000 Stellenprozent (Stand Juli 2024). Der Vereinsvorstand wird präsiert von Rolf Schürmann. Die weiteren Vorstandsmitglieder sind Françoise König (Vizepräsidium), Aurel Bachmann, Hans Focketyn, Beatrice Hatebur, Marion Regenscheit, Franziska Schmidt (Personalvertretung) und Fleur Weibel. Als Delegierte der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft nehmen Katrin Grögel, Leiterin der Abteilung Kultur im Präsidialdepartement Basel-Stadt, sowie Sonja Eisl, Fachverantwortliche kulturelle Infrastruktur und Teilhabe bei der Abteilung Kulturförderung im Amt für Kultur der Bildungs- und Kulturdirektion Basel-Landschaft, Einsitz im Vorstand (beratend, ohne Stimmrecht).

# **3. Aktuelle Staatsbeitragsperiode**

## **3.1 Finanzielle Situation**

Angesichts einer weiterhin stabilen Entwicklung der Ticketeinnahmen (unter Einbezug des Einmal-effekts Swiss Dance Days 2022), der guten Ergebnisse bei Vermietungen und Hausleistungen sowie der erfolgreichen Einwerbung von Drittmitteln schloss das Rechnungsjahr 2023 mit einem leicht positiven Ergebnis ab und zeigt auf, dass sich die Zahlen allmählich in Richtung des Niveaus von vor der Corona-Pandemie stabilisieren. Dank Zusage zu einem Transformationsantrag konnte 2023 die IT der Kaserne Basel umfassend erneuert werden.

Trotz den im Vergleich zur Situation vor Corona reduzierten Einnahmen bei Eintrittten sowie einmaligen projektbezogenen Aufwänden für den Umzug der Büroräumlichkeiten in das kHaus, schloss das Rechnungsjahr 2022 mit einem Gewinn von 14'875 Franken. Im Februar 2022 fanden die Swiss Dance Days (SDD) statt, was zu einem ausserordentlichen Resultat beim Theater/Tanz-Aufwand und -Ertrag führte. Die SDD wurden durch Drittmittel finanziert und hatten eine ausgeglichene Rechnung. Der Rückgang von Ticket- und Gastronomieeinnahmen im Jahr 2022 konnte durch ein erfolgreiches Vermietgeschäft im Sommer kompensiert werden. Für die ausserordentlichen Umzugskosten wurde 2018 eine Unterstützung aus der Kulturvertragspauschale BL in Höhe von 125'000 Franken gesprochen und 2021 in Rechnung gestellt, ebenso wurde aus dem Nutzerkredit des Investitionsvorhabens Sanierung Kaserne Hauptbau die Ausstattung der neuen Wohnstudios und der Probephöhne mit total 67'000 Franken finanziert.

### 3.1.1 Bedeutung Gastronomie Finanzierungstruktur

Wichtig zu erwähnen ist, dass der Kulturbetrieb auch vom Erfolg der Verpachtung des Restaurants «KaBar» profitiert. Die Einnahmen dieser Pacht machen aktuell rund 4–5% der gesamten Einnahmen aus, was eine relevante Grösse ist. Die KaBar ist eine wichtige Einnahmequelle für die Kulturwerkstatt Kaserne.

Ein Rückblick auf die laufende Staatsbeitragsperiode zeigt folgendes Bild (vgl. Beilagen 3–4):  
(Angaben in Franken)

| <b>Erfolgsrechnung</b>   | <b>2023</b>      | <b>in %</b> | <b>2022</b>      | <b>in %</b> |
|--|------------------|-------------|------------------|-------------|
| Mitgliedsbeiträge  | 2'900            | 0.05        | 2'995            | 0.05        |
| Eintritte / Aufführungen<br>(inkl. Einmaleffekt Swiss Dance Days 2022)     | 631'012          | 11.82       | 1'536'852        | 25.23       |
| Liegenschaftsertrag  | 228'767          | 4.29        | 246'359          | 4.04        |
| Sonstige Einnahmen<br>(inkl. Transformations-Projekte, Pachteinahmen u.a.) | 823'621          | 15.43       | 648'581          | 10.65       |
| Stiftungsmittel / Spenden  | -                | -           | 23'415           | 0.38        |
| Staatsbeiträge BS  | 3'650'406        | 68.40       | 3'632'280        | 59.64       |
| <b>Total Ertrag</b>  | <b>5'336'706</b> | <b>100</b>  | <b>6'090'482</b> | <b>100</b>  |
| Veranstaltungen  | -1'049'329       | 19.67       | -2'109'318       | 34.72       |
| Personalaufwand  | -1'987'755       | 37.26       | -1'995'661       | 32.85       |
| Liegenschaftsaufwand   | -1'201'661       | 22.52       | -1'078'723       | 17.75       |
| Verwaltungs- / Betriebsaufwand   | -416'117         | 7.80        | -286'648         | 4.72        |
| Sonstiger Aufwand  | -240'142         | 4.50        | -614'346         | 10.11       |

|   |                   |            |                   |            |
|---|-------------------|------------|-------------------|------------|
| Abschreibungen  | -430'046          | 8.06       | -                 | -          |
| Finanzerfolg  | -5'469            | 0.10       | 14'089            | -0.23      |
| a. o. Erfolg  | -5'000            | 0.09       | -5'000            | 0.08       |
| <b>Total Aufwand</b>  | <b>-5'335'519</b> | <b>100</b> | <b>-6'075'607</b> | <b>100</b> |
| <b>Jahresergebnis</b>   | <b>1'188</b>      |            | <b>14'875</b>     |            |
| <i>Eigenwirtschaftlichkeitsgrad<br/>(Einnahmen total ohne Staats-<br/>beiträge x 100 / Einnahmen total)</i> | 31.60             |            | 40.36             |            |

|  |                  |  |                  |  |
|--|------------------|--|------------------|--|
| <b>Bilanz</b>  | <b>2023</b>      |  | <b>2022</b>      |  |
| Umlaufvermögen   | 1'121'829        |  | 1'508'245        |  |
| Anlagevermögen   | 1'000            |  | 1'000            |  |
| <b>Total Aktiven</b>   | <b>1'122'829</b> |  | <b>1'509'245</b> |  |
| Fremdkapital   | 893'263          |  | 1'285'866        |  |
| Fonds / Rückstellungen   | 15'000           |  | 10'000           |  |
| Eigenkapital   | 214'566          |  | 213'378          |  |
| <b>Total Ertrag</b>  | <b>1'122'829</b> |  | <b>1'509'244</b> |  |
| <i>Fremdfinanzierungsgrad<br/>(Fremdkapital x 100 / Gesamt-<br/>kapital)</i> | 79.55            |  | 85.20            |  |

### 3.1.2 Abgeltung für kulturelle Zentrumsleistungen durch den Kanton Basel-Landschaft

Mit Inkrafttreten des neuen Kulturvertrages zwischen Basel-Stadt und Basel-Landschaft per 1. Januar 2022 gehört die Kaserne Basel zu den drei Institutionen (Theater Basel, Sinfonieorchester Basel, Kaserne Basel), welche Beiträge aus der Abgeltung für kulturelle Zentrumsleistungen des Kantons Basel-Landschaft an den Kanton Basel-Stadt in Höhe von 9.6 Millionen Franken zzgl. Teuerung erhalten.

Im Staatsbeitrag des Kantons Basel-Stadt sind im Jahr 2024 1'010'195.87 Franken aus dieser Abgeltung enthalten. Eine Übersicht für die laufende Periode präsentiert sich wie folgt (siehe auch Beilage 4):

| Kaserne Basel | Anteil BL am Staatsbeitrag BS<br>(in Franken) | Gesamtstaatsbeitrag BS (in Franken)<br>gemäss GRB Nr. vom 20. Mai 2021 |
|---------------|---|--|
| 2022          | 966'315.79                                    | 3'640'406  |
| 2023          | 978'716.68                                    | 3'650'406  |
| 2024          | 1'010'195.87                                  | 3'650'406  |

Aktuell läuft die zweite Kulturpublikumsbefragung 2023/2024 durch das Statistische Amt. Die Resultate werden voraussichtlich Anfang 2025 vorliegen und massgebend sein für die Bestimmung der drei Institutionen, die ab 2026 aus der Abgeltung begünstigt werden. Die Höhe des Gesamtstaatsbeitrags wird vom Kanton Basel-Stadt bestimmt und dadurch nicht beeinflusst.

### **3.1.3 Investitionsvorhaben**

Im Investitionsprogramm des Kantons Basel-Stadt werden Mittel für die bauliche Sanierung der kantonalen Liegenschaft Kaserne Oberer Rosstall, in der die Kulturwerkstatt Kaserne Mieterin ist, von rund 13 Millionen Franken reinen Baukosten (Investitionsbereich 4, Hochbauten Verwaltungsvermögen) sowie von rund 84'000 Franken Mittel für Betriebseinrichtungen im Investitionsbereich Kultur des Präsidialdepartements beantragt. Es fallen Zusatzkosten für Provisorien, Betrieb KaBar sowie für das Ersatzprogramm an anderen Spielorten an. Das Vorhaben wird im Rahmen des regulären Investitionsplanungsprozesses bearbeitet.

Die Investitionen umfassen die folgenden Massnahmen:

- Sanierung Dachstock
- Lüftung Reithalle
- Sanierung Fassade
- Ertüchtigung Bestand

Die Umsetzung ist von Juni 2026 bis September 2027 vorgesehen.

In der Folge werden die Nebenkosten steigen (Energiekosten und Servicevertrag neue Lüftung). Die damit verbundene Erhöhung von 10'000 Franken Betriebskosten p. a. wurde bereits mit Erhöhung der Staatsbeiträge für die laufende Staatsbeitragsperiode berücksichtigt, da die Umsetzung ursprünglich 2023 vorgesehen war.

Der Betrieb der Kulturwerkstatt Kaserne und insbesondere des Gastropächters KaBar wird wegen der geplanten Massnahmen ab 2026/2027 voraussichtlich für mindestens ein Jahr massgeblich beeinträchtigt sein. Während dieser Periode werden Mindereinnahmen und Mehraufwände erwartet, die heute noch nicht im Detail beziffert werden können. Die Leistungsvereinbarung mit der Trägerschaft wird so ausgestaltet, dass in Absprache mit Immobilien Basel-Stadt (Vermieterin) Schwankungen aufgrund der notwendigen Umbaumassnahmen im Rahmen der bestehenden Betriebsbeiträge aufgefangen werden können (z. B. Mietkostenerlass für nicht nutzbare Räumlichkeiten, freie Mittel können für nachweislich umbaubedingte Zusatz-Aufwände eingesetzt werden).

Für den Ersatz von Betriebsanlagen hat der Regierungsrat eine gebundene Investition in Höhe von 710'000 Franken bewilligt, welche in den Jahren 2023–2025 umgesetzt wird (gemäss Beschluss des Regierungsrates vom 1. November 2022). Für die Jahre 2026–2029 wird die Institution erneut einen separaten Antrag zur Fortführung der laufenden Betriebseinrichtungen an das Präsidialdepartement, Abteilung Kultur, stellen. Dieser wird im Rahmen der regulären Prozesse für Investitionsvorhaben geprüft und behandelt.

## **3.2 Entwicklung in der Laufzeit 2021 bis 2024**

### **3.2.1 Neue Büroräume im kHaus sowie Probephöhne und Wohnstudios**

Mit der gestaffelten Erhöhung der Staatsbeiträge für die laufende Staatsbeitragsperiode wurden drei Ziele verfolgt:

1. Refinanzierung höherer Mietkosten aufgrund Mehrflächen Büros für die Kulturwerkstatt Kaserne und gestiegenen Nebenkosten in den neuen Büroräumen im kHaus;
2. Refinanzierung Mietkosten für eine Probephöhne und Wohnstudios für Künstlerresidenzen im kHaus;
3. Refinanzierung höhere Energiekosten wegen des Einbaus einer neuen Lüftung in der Spielstätte Reithalle ab 2023.

Auf Antrag der Bildungs- und Kulturkommission wurde, entgegen dem Antrag des Regierungsrates, zudem eine Erhöhung von 14'300 Franken p. a. zur Erreichung von Zielen im Bereich Diversity und kulturelle Teilhabe bewilligt (für Details vgl. Ratschlag Nr. 20.0709.01 vom 14. Oktober 2020).

Aktuell umfasst der Staatsbeitrag 3'650'406 Franken p. a., bestehend aus 2'924'300 Franken Grundstaatsbeitrag, 10'000 Franken für höhere Energiekosten und 716'106 Franken zweckgebunden für Miete.

Seit Sommer 2022 stehen im kHaus eine Probebühne sowie drei Wohnstudios für Künstlerinnen und Künstler zur Verfügung. Die Kulturwerkstatt Kaserne übernahm auf Basis von mit der Abteilung Kultur ausgehandelten Nutzungskonzepten die Bewirtschaftung der Räumlichkeiten. Dazu mietet sie die Räume und stellt sie gegen eine Pauschale für Neben- und Betriebskosten weiteren Nutzenden zur Verfügung. Da es sich bei den Raumangeboten explizit um eine Fördermassnahme zur Verbesserung der Produktionsbedingungen der Freien Szene handelt, wird die Miete durch den Staatsbeitrag refinanziert (Probebühne 13'934 Franken p. a., drei Wohnstudios für Künstlerinnen und Künstler 18'569 Franken p. a.). Neben dem bestehenden Vertrag für Programm und Betrieb wurden deshalb zwei neue, separate Staatsbeitrags-Verträge zwischen der Kaserne Basel und dem Präsidialdepartement für die Subventionierung der veranschlagten Mietkosten zuhanden der Eigentümerin Immobilien Basel-Stadt abgeschlossen.

### **3.2.2 Leistungsauftrag Grundstaatsbeitrag Betrieb und Programm**

Für die laufende Staatsbeitragsperiode verpflichtete sich die Kaserne Basel zur Umsetzung ihres Produktions-, Veranstaltungs- und Dienstleistungsbetriebs gemäss den internen Richtlinien sowie der Strategie 2021–2024. Insbesondere sollte der Bereich Vermittlung für die Themen Diversität, Inklusion und Awareness ausgebaut werden. Weiter hat sich die Kaserne Basel als Koproduktionspartnerin in den Bereichen Musik, Tanz und Theater mit Fokus auf Tanz- und Theaterensembles aus der Region Basel (Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft) verpflichtet, welche mindestens 30% der Produktionen ausmachen sollen. Darüber hinaus kann sie auch Tanz- und Theaterproduktionen von auswärtigen (nationalen oder internationalen) Ensembles koproduzieren oder als Gastspiele einladen, wobei regionale Ensembles nicht benachteiligt werden sollen. Zudem bestehen Auflagen betreffend der zur Verfügung zu stellenden Leistungen durch die Kulturwerkstatt für die Koproduktion mit freien Gruppen, die vom bikantonalen Fachausschuss Tanz und Theater BS/BL Unterstützungsbeiträge erhalten. Schliesslich ist die Vermietung von Räumlichkeiten an Dritte als Einnahmequelle explizit im Leistungsauftrag vorgesehen.

Gemäss Auswertung der Geschäftsberichte der Jahre 2021 bis 2023 durch die Abteilung Kultur wurde der Leistungsauftrag, unter Berücksichtigung der Covid-bedingten Einschränkungen, vollumfänglich erfüllt. Bezüglich der Themen Diversität, Inklusion und Awareness war die Kaserne Basel 2021–2023 Teil des Programms «Kultur divers gestalten» (Partnerprojekt zwischen der Kulturstiftung Pro Helvetia und der Abteilung Kultur Basel-Stadt) und hat sich in diesem Rahmen kontinuierlich weiterentwickelt, um die Vielfalt des Publikums zu stärken und Diversitätskompetenzen im Team auszubilden. Daneben konnte die Kaserne Basel künstlerisch ihre Position als Kooperationspartnerin insbesondere im Bereich Theater/Tanz ausbauen. So fanden 2022 zum zweiten Mal die «Swiss Dance Days» in Basel statt, wodurch die nationale Ausstrahlung gesteigert wurde. Ebenso konnte die Kaserne Basel ihre Position als gefragter Konzert- und Austragungsort in der Schweiz bestätigen. Das breit angelegte und qualitativ hochwertige Spektrum im Musikprogramm wird positiv rezipiert und regionale, nationale und internationale Koproduktionen, Gastspiele und Festivals erzielten eine überregionale Reichweite. Die erreichte Qualität der Arbeiten lässt sich unter anderem daran ablesen, dass 2023 insgesamt drei Kunstschafter mit nationalen Preisen für Darstellende Künste des Bundesamtes für Kultur BAK ausgezeichnet wurden, mit denen die Kaserne Basel eine jahrelange enge Zusammenarbeit verbindet. Es handelt sich dabei um den Choreografen Jeremy Nedd, welcher zwei herausragende Werke mit der südafrikanischen Gruppe Impilo Mapantsula mit internationaler Ausstrahlung kreierte; die in Bern wohnhafte Performerin Ntando Cele, deren Arbeiten regelmässig von der Kaserne koproduziert werden und den Choreografen und Zirkusartisten Marc Oosterhoff, welcher als Young Associated Artist in Kooperation mit der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia über zwei Jahre von der Kaserne Basel unterstützt wurde.



### 3.2.3 Leistungsauftrag Angebote Probebühne und Wohnstudios

Seit Sommer 2022 hat die Kulturwerkstatt Kaserne mit der neuen Probe- und Residenz-Infrastruktur eine neue Rolle für die (lokalen) Theaterschaffenden inne, dies auch im Bereich von Residenzen. Mit dem künstlerischen Leitungswechsel im Sommer 2023 wurde zusätzlich ein jährliches Programm für fünf ausgewählte «LAB Artists» lanciert. Dieses ermöglicht einer Gruppe von Basler Künstlerinnen und Künstlern, die Probebühne während einem Jahr gemeinsam mit den Residenzkünstlerinnen und -künstlern zu nutzen. In den Wohnstudios im kHaus ist zudem ein Studio für drei Künstlerinnen und Künstler aus der Westschweiz- und eine bzw. eine Tessiner Künstlerin oder einen Tessiner Künstler untergebracht. Daneben wird ein Studio an internationale Künstlerinnen und Künstler über das Residenzprogramm der Kulturstiftung Pro Helvetia vergeben. Ziel ist die stärkere Verknüpfung der Basler Szene mit Partnerinnen und Partnern der französischen und italienischen Schweiz sowie mit internationalen Kunstschaffenden. Gemäss den von der Kaserne vorgelegten Unterlagen wurden die Bestimmungen betreffend Belegung und Nutzung der Räumlichkeiten erfüllt.

### 3.2.4 Wechsel künstlerische Leitung Saison 2023/2024

Seit der Saison 2018/2019 prägte der Zürcher Theater- und Festivalleiter Sandro Lunin das künstlerische Programm der Kaserne Basel. Während seiner Intendanz verstärkte er den Dialog und Austausch mit Kunstschaffenden aus dem globalen Süden, setzte sich für die Programmierung innovativer Zirkusformen im Stil des französischen Nouveau Cirque ein und setzte die Themen Nachhaltigkeit, Inklusion und Diversität auf die Agenda. Nach seiner Pensionierung übernahm der Theaterwissenschaftler und Dramaturg Tobias Brenk ab der Saison 2023/2024 die künstlerische Leitung und verantwortet seitdem die inhaltliche Ausrichtung der Kulturwerkstatt Kaserne.

### 3.2.5 Corona-Pandemie

Bekanntlich ergriff der Bund im März 2020, gemeinsam mit den Kantonen, spezifische Massnahmen für den Kulturbereich. So erfolgten in den Jahren 2020 und 2021 keine Kürzungen von Staatsbeiträgen, unabhängig davon, ob die Kulturbetriebe ihren Leistungsauftrag unter den gegebenen Umständen erfüllen konnten oder nicht. Zur Umsetzung des Bundesgesetzes über die gesetzlichen Grundlagen für Verordnungen des Bundesrates zur Bewältigung der Covid-19-Epidemie (Covid-19-Gesetz) sowie der Covid-19-Kulturverordnung des Bundes über die Abfederung der wirtschaftlichen Auswirkungen des Corona-Virus auf den Kultursektor stellte der Kanton Basel-Stadt, ergänzend zu den Bundesmitteln, kantonale Mittel zur Verfügung. Demnach konnten Kulturschaffende und Kulturunternehmen bis Ende Juni 2022 Ausfallentschädigungen beantragen. Unabhängig davon wurden bis Ende September 2022 Beiträge an Transformationsprojekte ausgerichtet.

Wie viele andere Kulturbetriebe stand die Kaserne Basel aufgrund erschwelter Reisebedingungen in den Jahren 2020 und 2021 der Corona-Pandemie vor der Herausforderung, neben der Förderung des lokalen Kulturschaffens ein internationales Veranstaltungsprogramm zu realisieren. Die Institution hat Ausfallentschädigungen sowie Kurzarbeit in Anspruch genommen und sich gesamthaft risikomindernd verhalten. Als nachhaltige betriebliche Auswirkung für die Institution kann festgehalten werden, dass die Phase der Pandemie die Belegschaft stark belastet und bei einigen Mitarbeitenden zu einer beruflichen Neuorientierung geführt hat. Wegen diversen Abgängen und Neuorientierungen von langjährigen Mitarbeitenden wurde es zu einer grossen Herausforderung, erfahrenes Personal für zentrale Positionen im Veranstaltungsbetrieb gewinnen zu können.

### 3.2.6 Übersicht erhaltene öffentliche Beiträge aufgrund Corona-Pandemie

| Jahr | Ausfallentschädigung in Fr. | Kurzarbeit in Fr. | Transformationsprojekte in Fr. | Bemerkungen  |
|------|-----------------------------|-------------------|--------------------------------|--|
| 2020 | 165'891.–                   | 291'000.–         |                                | Der Bund beteiligte sich zu 50%, BL beteiligte sich zu 25% an den Beträgen Ausfallentschädigung. |

|              |                  |                  |                  |   |
|--------------|------------------|------------------|------------------|---|
| 2021         | 189'374.–        | 330'000.–        | 169'000.–        | <p>Die Kaserne Basel entwickelte mit «<b>Kulturpavillon</b>» eine mobile Spielstätte, die neben der eigenen Nutzung auch anderen Kulturveranstaltern ohne Mietkosten zur Verfügung gestellt werden kann. Pavillon ist ein Prototyp, der für Zeltbauunternehmen oder mobile Grossausstellungen bzw. andere Festivals genutzt oder weiterentwickelt werden könnte.</p> <p>Der Bund beteiligte sich zu 50%, der Kanton Basel-Landschaft beteiligte sich zu 25% an den Beträgen Ausfallentschädigung, ebenso wie am Transformationsprojekt.</p> |
| 2022         | 32'788.–         |                  | 50'000.–         | <p>Unterstützung Projekt «<b>Digitale Kaserne</b>»: Neukonzeption digitalisierte Kommunikation für Betrieb Kulturwerkstatt Kaserne (Fokus externe Beratungsleistungen und einmalige Anschaffung Software).</p> <p>Der Bund beteiligte sich zu 50%, Der Kanton Basel-Landschaft beteiligte sich zu 25% an den Beträgen Ausfallentschädigung.</p> <p>Der Bund beteiligte sich zu 50% am Transformationsprojekt.</p>   |
| <b>Total</b> | <b>388'053.–</b> | <b>621'000.–</b> | <b>219'000.–</b> |   |

### 3.2.7 Veranstaltungs- und Besuchsstatistik

| Jahr                                     | 2019          | 2020**                                 | 2021**                                 | 2022   | 2023  |
|--|---------------|--|--|--|---|
| <b>Anzahl Veranstaltungen insgesamt</b>  | <b>283</b>    | 196<br>(verschoben 49, ausgefallen 89) | 251<br>(verschoben 60, ausgefallen 31) | <b>234</b>   | <b>262</b>  |
| davon Musik                              | 79            | 42                                     | 52                                     | 70   | 63<br>(inkl. BScene)  |
| davon Theater/Tanz*                      | 159           | 118<br>(inkl. 30 Theaterfestival)      | 145                                    | 110<br>(inkl. Theater Festival & Swiss Dance Days) | 129<br>(inkl. Premio, Tanzfest, Kaserne Globale, Treibstoff Theaterstage, Culturescapes, BuchBasel) |
| davon Vermittlung                        | 16            | 9                                      | 15                                     | 22   | 67  |
| davon Open Air                           | 5             | k. A.                                  | 5                                      | 4  | k. A.   |
| davon Divers/Extra                       | 24            | 27                                     | 34                                     | 10   | 3   |
| <b>Besuchszahlen Total</b>               | <b>52'119</b> | <b>15'600</b>                          | <b>17'349</b>                          | <b>30'047</b>                                      | <b>32'682</b>   |
| davon Theater/Tanz inkl. Theaterfestival | 14'908        | 9'686                                  | 6'581                                  | 10'314   | 11'986  |
| davon Musik inkl. Open Air               | 27'148        | 4'589                                  | 9'546                                  | 15'557   | 14'905  |
| davon BScene                             |               |  |  |  | 3'000   |
| davon Vermittlung                        | k. A.         | 100                                    | 212                                    | 3'026  | 2'741   |

|  |        |       |      |     |     |
|--|--------|-------|------|-----|-----|
| davon Divers / Extra   | 10'063 | 1'225 | 1010 | 250 | 550 |
| Auslastung (Verhältnis Kapazität Total zu Besucher/-innen in allen Spielstätten) | 75%    | 77%   | 69%  | 72% | 75% |

\* Das Theaterfestival findet nur alle zwei Jahre statt und wird seit 2016 in die Zahlen zu „Tanz/Theater“ integriert.

\*\* Die Jahre 2020 und 2021 waren geprägt von Absagen während der Covid-19-Pandemie. Erst ab 2022 war es der Kaserne Basel wieder möglich, allmählich die frühere Veranstaltungsdichte zu erhöhen. Die Zahlen vor und nach der Pandemie lassen sich nur schwer miteinander vergleichen, da das «Basel Open Air», welches 2019 noch grosse Zuschauermassen anzog, mit der Pandemie eine Neuausrichtung erfuhr – und 2022 als «Polyfon Festival» explizit kleinere Zuschauergruppen ansprach. Im Jahr 2023 fand kein Polyfon-Festival statt.

### 3.2.8 Kommentar zur aktuellen Tendenz der Auslastung und Gesamtzahlen

Die Publikumszahlen haben mit der Covid-Pandemie einen gravierenden Einbruch erlitten. Es ist gesamtschweizerisch zu beobachten, dass sich Spielstätten für Tanz, Theater und Festivals der Populärmusik nach der Pandemie am langsamsten erholen und grosse Anstrengungen unternehmen müssen, um das Publikum zurückzugewinnen. Die Kulturwerkstatt Kaserne ist dabei keine Ausnahme, die Tendenz zeigt trotzdem seit 2022 wieder aufwärts: Im Jahr 2023 wurden nahezu 32'700 Zuschauerinnen und Zuschauer erreicht. Dies entspricht einer Steigerung von knapp 9% im Vergleich zum Vorjahr. Ebenso konnte die Kaserne Basel 2023 die Auslastungszahl aller Veranstaltungen auf 75% und die Ticketeinnahmen von 2022 auf 2023 um knapp 10% erhöhen. Trotz wachsenden Besuchszahlen ist die Kaserne Basel nach eigenen Aussagen parallel dazu bestrebt, diesen Trend zu verstärken und neue Publikumsgruppen zu erreichen.

Als erfolgreiches Mittel hat sich gemäss Aussage der Institution bereits ein halbes Jahr nach dessen Einführung Mitte 2023 das neue Preissystem «Zahl, was Du kannst» erweisen. Hierbei können Besuchende zwischen drei Preiskategorien wählen (15, 25 oder 35 Franken). In den letzten vier Monaten des Jahres 2023 konnten die Zuschauendenzahlen gegenüber der ersten Jahreshälfte verdoppelt werden. Es wurden damit u. a. vor allem viele jüngere Zuschauerinnen und Zuschauer erreicht und insgesamt die Diversität des Publikums vergrössert. Was die Belegtage der Spielstätte angeht, wurde im Jahr 2023 in den Hallen der Kaserne (ohne Probebühnen) an 329 Tagen entweder gespielt, geprobt, umgebaut, vermietet oder Wartungsarbeiten durchgeführt. Dies auch in den Ferienzeiträumen, an Wochenenden, Feiertagen oder Sonntagen. Die infrastrukturelle Auslastung des Hauses ist damit hoch, wenn Pausenzeiten um Weihnachten und Neujahr oder in den Sommerferien mitberücksichtigt werden.

## 4. Antrag und Erneuerung der Staatsbeitragsperiode

Es ist unbestritten, dass die Kaserne Basel sich als eines der relevanten Schweizer Zentren für die freie Theater-, Tanz- und Performanceszene und Populärmusik in der laufenden Staatsbeitragsperiode weiter etabliert hat. Ihr Programm erreicht in Basel und Umgebung ein diverses Publikum, verbindet die lokale mit der nationalen und internationalen Szene, ist eine essenzielle Partnerin zur Belebung des Kasernenareals und der grösste kulturelle Veranstaltungsbetrieb im Kleinbasel. Sie trägt damit wesentlich zur Ausstrahlung des Kulturstandorts Basel bei und soll auch weiterhin gefördert und weiterentwickelt werden.

### 4.1 Antrag der Trägerschaft

Die Institution hat, wie bereits für die laufende Periode, einen Antrag auf Anpassung der Personalkosten für die Laufzeit 2025–2028 gestellt.

Die Verantwortlichen weisen darauf hin, dass in den Jahren 2022 und 2023 eine ausserordentlich hohe Personalfuktuation verzeichnet wurde, was u. a. mit den Belastungen durch die Jahre der Pandemie erklärt werden könne (Krankheitsausfälle). Die Rekrutierung von qualifiziertem Personal

hat sich anschliessend als sehr anspruchsvoll erwiesen, insbesondere in den Bereichen Buchhaltung, Administration und Technik, wo mehrere Nachbesetzungen am sehr niedrigen Lohnniveau gescheitert sind. Parallel dazu verpflichtet der Kanton Basel-Stadt die Spielstätten mit den Richtlinien des Fachausschusses Darstellende Künste BS/BL dazu, für freie Gruppen die entsprechenden Branchenrichtlöhne zu bezahlen. Entsprechend ist auch hier eine höhere finanzielle Belastung eine Tatsache für die Institution.

Im Folgenden sind Höhe und Begründung des Antrags im Detail zusammengefasst:

| Betrag in Fr. p. a. | Erläuterung Institution  |
|---------------------|--|
| 447'393             | <p><b>Lohnentwicklung Mitarbeitende aller Stufen im Kulturbetrieb Kaserne Basel</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor Subventionsperiode 2021–2024 wurden in der Kaserne Basel Lohnbänder eingeführt. Anhand Analysen wurden <i>Medianlöhne</i> in BS mit MA-Positionen der Kaserne Basel verglichen und mit Hilfe des Lohnsystems Logib ein Mittelwert ermittelt, der die Löhne nach Funktionen, Belastungsgraden und Anforderungen neu zuordnet. Vorgeschlagene Löhne ab 2025 orientieren sich demnach an <i>Mittelwert zwischen dem in jeweiliger Berufsgruppe in BS üblichen Medianlohn, branchenüblichen Löhnen und Löhnen Kaserne</i>. Mit folgendem Vorschlag lägen die Löhne der Kaserne weiterhin unter Medianlohniveau in BS: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Lohnklasse 1 (11% der Beschäftigten):<br/>MA ohne höhere Fachausbildung (z. B. Hauswart, Technik Bühne)<br/>(derzeit: CHF 5'000–5'500) / Strategie ab 2025: CHF 5'439–6'891)</li> <li>○ Lohnklasse 2 (22% der Beschäftigten):<br/>MA mit höherer Fachausbildung oder mehrjähriger Berufserfahrung (z. B. Technik Licht Ton)<br/>(derzeit CHF 5'500–6'000 / Strategie ab 2025: CHF 5'729–7'258)</li> <li>○ Lohnklasse 3 (37% der Beschäftigten):<br/>Administration / Fachpersonal (z. B. Betriebsbüro / Kommunikation / Musik / Dramaturgie)<br/>(derzeit: CHF 6'000–7'000 / Strategie ab 2025: CHF 6'034–7'645)</li> <li>○ Lohnklasse 4 (19% der Beschäftigten):<br/>Abteilungsleitung / Projektleitung<br/>(derzeit: CHF 6'000–7'000 / Strategie ab 2025: CHF 6'693–8'480)</li> <li>○ Lohnklassen 5 &amp; 6 (11% der Beschäftigten):<br/>Technische Leitung / Geschäftsleitung (Geschäftsführung / Künstlerische Leitung)<br/>(derzeit: CHF 6'000–9'000 / Strategie ab 2025: CHF 7'050–10'436)</li> </ul> </li> </ul> <p>Der Lohn der beiden Künstlerischen Leiter wurde seit 2019 freiwillig seitens Leitung um 20 % gesenkt, um geringverdienenden MA mehr Lohn auszahlen zu können.</p> <p><b>Bestimmung eines wettbewerbsfähigen / sozialverträglichen Lohns ab 2025</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Um die Lohnhöhe der einzelnen Positionen für die Jahre 2025–2028 zu definieren, orientiert sich die Kaserne an folgenden Kriterien: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Löhne bleiben unter Medianlohn jeweiliger Berufskategorie im Kanton BS.</li> <li>○ Beschäftigte werden in 6 verschiedene Funktionen eingeteilt, denen jeweils Anforderungen &amp; Belastungsstufen zugeordnet werden (nötige Ausbildung, Autonomie, Spezifisches Wissen, Verantwortung, Psychosoziale Belastung, körperliche Belastung)</li> <li>○ Mithilfe des Logib Lohnsystems (automatisiertes Lohnanalyse-Modell Eidg. Büro für Gleichstellung von Frau und Mann) wird Lohnklassen-Modell entwickelt, das Lohnspanne zwischen CHF 5'439 und 10'436 im gesamten Betrieb abdeckt.</li> <li>○ Aufteilung Lohnklassen und Positionierung Gehälter in einzelnen Lohnspannen orientiert sich nach vom Bund vorgeschlagenen Gleichstellungskriterien und den Logib - Lohnklassen.</li> <li>○ Das Lohnmodell berücksichtigt innerbetriebliche Balance-Funktionen untereinander, zwischen höchstem und niedrigstem Lohn im Betrieb und Gleichstellung zwischen Frauen und Männern. Ergebnis (siehe Logib-Annex Beilage 5.1): Lohnkosten p. a. bewegten sich <i>bisher</i> bei etwa CHF 1'914'120 (inkl. Sozialleistungen).</li> </ul> </li> </ul> <p>Sozial gerechte und wettbewerbsfähige Lohnstruktur, wie oben vorgeschlagen, benötigt zusätzliches Personalbudget von CHF 447'393 (inkl. Sozialleistungen).</p> |

|  |  |
|--|--|
|  | <p><b>Teuerungsausgleich - bisher und künftig</b></p> <p>Seit einer letzten Teuerungsanpassung 2016 wurde im Kanton Basel-Stadt eine Teuerung von rund 5% bis ins Jahr 2022 verzeichnet. Dies entspricht bei 1'914'120 Franken Lohnkosten 95'706 Franken. Weitere Teuerungsrate von ca. 1.5% wurden von der Institution für das Jahr 2023 angenommen (<i>die effektive Teuerung 2023 im Kanton BS betrug 2.9%, die Teuerung 2024 beträgt 1.2%</i>).</p> <p>Mit den hier beantragten Lohnanpassungen soll daher auch den steigenden Konsumentenpreisen seit der letzter Teuerungsanpassung Rechnung getragen werden. Die Kosten dafür wurden von der Kaserne Basel in die Berechnung neuer Saläre einbezogen.</p> <p>Um ähnliche Anpassungen im vierjährigen Rhythmus zu vermeiden, beantragt die Kaserne Basel, dass zukünftig die Auszahlung eines jährlichen Teuerungsausgleichs auf die oben genannten Lohnkosten ermöglicht und in der Leistungsvereinbarung mit dem Kanton festgehalten wird.</p> |
|--|--|

## 4.2 Beurteilung und Antrag des Regierungsrates

Der Regierungsrat begrüsst die positive Entwicklung der Kaserne in den letzten rund 15 Jahren zu einem der wichtigsten Schweizer Zentren für die freie Theater-, Tanz- und Performanceszene sowie der innovativen Populärmusik. Der aktuelle künstlerische Leiter Tobias Brenk führt die Kaserne mit einer künstlerischen Handschrift, die sowohl der regionalen freien Szene eine Plattform bietet als auch auf eine internationale Vernetzung setzt. Die Kaserne wird als starke und faire Koproduktionspartnerin für die hiesige Szene wahrgenommen. Kulturbetriebe mit einer ähnlichen Ausrichtung und Kapazität sind die Gessnerallee in Zürich und die Dampfzentrale Bern, die ebenfalls auf zeitgenössisches Tanz- und Sprechtheater, Performances und Musik ausgerichtet sind und zugleich Lesungen, Ausstellungen und Filmvorführungen veranstalten. Dabei erreicht keines dieser Koproduktionshäuser die nationale und internationale Ausstrahlung der Kulturwerkstatt Kaserne, die eher vergleichbar ist mit dem Künstlerhaus Mousonturm in Frankfurt am Main (Performance, Tanz), dem Theater Kampnagel Hamburg (Musik) sowie den Theatern arsénic oder Vidy in Lausanne (Performance, Tanz). Das Alleinstellungsmerkmal der Kaserne Basel als koproduzierende Spielstätte für die regionale und nationale Freie Szene sowie als Gastspielhaus für internationale Produktionen in der Nordwestschweiz ist unbestritten.

Der Antrag der Institution wurde sorgfältig geprüft. Angesichts der zuletzt 2016 erfolgten Lohnanpassungen, der oben ausgeführten, erwiesenen Problematik des Fachkräftemangels im Kulturbereich und der moderaten Lohnansätze für einen Betrieb dieser Grössenordnung mit entsprechenden Verantwortungsbereichen (vgl. Kapitel 4.1) ist der Regierungsrat bereit, dem Antrag teilweise bzw. zu rund einem Drittel zu entsprechen. Er schlägt eine **Erhöhung von 149'131 Franken p. a. für die Jahre 2025 bis 2028 vor**. Mit dieser Erhöhung könnte der Personalaufwand im Vergleich zum Jahr 2022 um 7.5% gesteigert werden. Damit soll die Rolle der Kaserne Basel als faire Arbeitgeberin mit einem transparenten Lohnsystem gestärkt werden. Den konkreten Einsatz der Mittel soll die Trägerschaft gemäss ihrer Priorisierung der notwendigen Massnahmen bestimmen.

Der Wunsch nach einem künftigen Teuerungsausgleich auf Personalkosten ist zwar inhaltlich nachvollziehbar, doch fehlt hierfür die rechtliche Grundlage. Die Kaserne Basel erfüllt die entsprechenden Anforderungen gemäss § 12 Staatsbeitragsgesetz nicht. Aus diesem Grund wird darauf nicht eingegangen. Bekanntlich hat der Regierungsrat den Auftrag, mit der Beantwortung der «Motion Melanie Eberhard und Konsorten betreffend Anpassung von § 12 des Staatsbeitragsgesetzes» seine Haltung zu dieser Problematik zu äussern. Eine allfällige Anpassung der bestehenden Teuerungsregelung kann erst nach Vorlage dieser Antwort geprüft werden (Frist Mai 2025).

## 4.3 Folgerung der Trägerschaft zum Antrag des Regierungsrates

Der Verein Kulturwerkstatt Kaserne Basel nimmt erfreut zur Kenntnis, dass der Regierungsrat den gestiegenen Finanzbedarf anerkennt und eine Erhöhung der Mittel ebenfalls als notwendig erachtet. Die Erhöhung des jährlichen Staatsbeitrags um 149'131 Franken p. a. und die damit verbundene Befürwortung eines Teuerungsausgleichs sei von grosser Wichtigkeit. Der Betrag reiche allerdings nicht, um das Grundproblem der Institution zu lösen.

Rund zwei Drittel (99'420 Franken) der vom Regierungsrat vorgeschlagenen Erhöhung sollen eingesetzt werden, um den existentiell notwendigen Teuerungsausgleich bei den sehr tiefen Kaserne-Löhnen zu realisieren (vgl. dazu auch Forderungen der Motion Eberhard und Konsorten betreffend Anpassung von § 12 des Staatsbeitragsgesetzes). Lediglich ein Drittel (49'710 Franken) der vom Regierungsrat vorgeschlagenen Erhöhung steht somit für tatsächliche Lohnerhöhungen zur Verfügung ( $\emptyset$  = 160 Franken pro Monat und Person inkl. Arbeitgeber- und Arbeitnehmer-Beiträge für Sozialabgaben). Diese knapp 50'000 Franken reichten gemäss Trägerschaft nicht aus, um die Tieflohnsituation an der Kaserne nachhaltig zu verändern (bereits 2020 stellte die Bildungs- und Kulturkommission BKK bei den Staatsbeitragsverhandlungen das tiefe Lohnniveau der Kaserne Basel fest).

Aufgrund der Tieflohnsituation bliebe es deshalb auch in Zukunft schwierig, ausreichend qualifiziertes Personal zu rekrutieren und zu halten. Um ihrem Anspruch gerecht zu werden, marktgerechte und sozialverträgliche Löhne bezahlen zu können, sieht sich die Kaserne deshalb gezwungen, in den kommenden Jahren Massnahmen zu ergreifen. Die notwendige Stabilisierung der Personalsituation werde aus Sicht der Trägerschaft eine Reduzierung des Leistungsauftrags der Kaserne unumgänglich machen.

Die Verantwortlichen der Kaserne werden dazu in den kommenden Jahren verschiedene Optionen prüfen, um die Institution im personellen Bereich zu konsolidieren:

- **Erhöhung Löhne ohne entsprechenden Staatsbeitrag.** Zumindest einen Teil der Lohnlücke zu den Konkurrenzinstitutionen müsse die Kaserne durch Lohnerhöhungen im Rahmen des bestehenden Budgets selbst schliessen. Diese Lohnerhöhungen wären mit Mittelkürzungen in andern Bereichen zu kompensieren, relevante Zusatzeinnahmen könnten voraussichtlich nicht generiert werden
- **Programmreduktion.** Zur Finanzierung der Personalkosten werde die Kürzung oder qualitative Ausdünnung von Programmmitteln zu prüfen sein mit dem Risiko, dass die Reputation der Institution bei Szene und Publikum leide.
- **Einsparungen Vermittlung und Inklusion.** Es sei zu überprüfen, personalintensive Leistungsbereiche (Kinder- und Jugendprojekte, Vermittlung, inklusive Projekte) zu reduzieren oder ganz zu schliessen.
- **Reduktion Kommunikationsaufwand.** Schliesslich wäre zu überlegen, die Kostenstruktur im bereits kleinen Kommunikationsbereich weiter zu straffen.

Die Kaserne Basel betont, dass ihr Antrag auf einer nationalen und lokalen Lohnanalyse sowie einem Lohnmodell nach Bundesvorgaben (Logib) basiert. Sie hebt die kulturpolitische Bedeutung hervor: Mit der Beitragserhöhung könne der Kulturbotschaft des Bundes 2025–2028 für angemessene Löhne für Kulturschaffende und dem Verfassungsgrundsatz „gleicher Lohn für gleichwertige Arbeit“ entsprochen werden.

Der Regierungsrat hat von diesen Aspekten Kenntnis genommen.

#### 4.4 Musterbudget 2025 ff.

Das Musterbudget 2025 ff. bildet die vom Regierungsrat vorgeschlagene Erhöhung Personalkosten durch Einführung neuer Lohnniveaus für die Mitarbeitenden ab und orientiert sich ansonsten an der aktuellen Kostenstruktur (Basis 2023). Die Kulturwerkstatt Kaserne hat damit neu einen Aufwand von 4'644'858 Franken, wobei 44% bei Personalaufwand, 32% bei Betriebsaufwand (inkl. Reserve) anfallen und 24% bei den Veranstaltungen. Bei Einnahmen von 4'646'537 Franken entfallen in der Prognose 12% auf Ticketeinnahmen, Drittmittel und Mitgliedschaften, 6% auf Pachteinnahmen und 82% auf Staatsbeiträge. Der Eigenwirtschaftlichkeitsgrad liegt damit bei 18%. Hier gilt es zu beachten, dass die Kaserne in ihrem Musterbudget den Aufwand für die Veranstaltungen in Nettobeträgen angegeben hat (vgl. Beilage 5).

## 5. Teuerungsausgleich

Aufgrund der rechtlichen Rahmenbedingungen gemäss § 12 des Staatsbeitragsgesetzes hat die Kaserne Basel keinen Anspruch auf einen generellen Teuerungsausgleich.

## 6. Beurteilung gemäss § 3 des Staatsbeitragsgesetzes

**Öffentliches Interesse des Kantons an der erbrachten Leistung (§ 3 Abs. 2 lit. a Staatsbeitragsgesetz):**

Die Kaserne Basel ist der wichtigste Produktions- und Spielort der lokalen, regionalen, nationalen wie auch internationalen freien Musik-, Tanz- und Theaterszene in der Nordwestschweiz und ein fester Bestandteil der kulturellen Vielfalt in unserer Stadt. Sie ist seit ihrer Entstehung vor 40 Jahren ein kontinuierlich innovativ arbeitender Verein, der sich der freien Szene mit Erfolg annimmt. Die Entwicklung der letzten Jahre ist unter Einbezug des Einbruchs der Besuchszahlen während der Corona-Pandemie seit 2022 wieder tendenziell positiv zu beurteilen.

**Nachweis, dass die Leistung ohne Finanzhilfe nicht hinreichend erbracht werden kann (§ 3 Abs. 2 lit. b Staatsbeitragsgesetz):**

Ein Kulturbetrieb mit einem nicht-kommerziell ausgerichteten Angebot wie die Kaserne Basel kann ohne staatliche Mittel nicht existieren. Dies belegt zum einen die bisherige Geschichte der Kaserne Basel und zum anderen der Vergleich mit ähnlichen Betrieben in der Schweiz, die ebenfalls mit regelmässigen staatlichen Beiträgen unterstützt werden.

**Zumutbare Eigenleistung und Nutzung der übrigen Finanzierungsmöglichkeiten durch die Gesuchstellenden (§ 3 Abs. 2 lit. c Staatsbeitragsgesetz):**

Der Eigenwirtschaftlichkeitsgrad der Kaserne Basel stieg in der aktuellen Staatsbeitragsperiode zunächst von 24% auf etwa 40%; sank dann auf rund 32% und beträgt gemäss dem Musterbudget (mit der Erhöhung Staatsbeitrag) im Jahr 2025 18%. Angesichts der spartenbedingten Schwankungen ist dies ein realistisches Ergebnis. In allen Bereichen wurde und wird es trotz grosser Anstrengungen schwieriger, Drittmittel zu generieren. Vor diesem Hintergrund wird eine angemessene Eigenleistung erbracht und die Ertragsmöglichkeiten werden durch die Staatsbeitragsempfängerin genutzt.

**Sachgerechte und kostengünstige Leistungserbringung (§ 3 Abs. 2 lit. d Staatsbeitragsgesetz):**

Die Kaserne Basel fördert mit ihren thematisch aktuellen und gesellschaftlich relevanten Veranstaltungen den Dialog mit beziehungsweise zwischen den verschiedenen Generationen und Kulturen in Basel. Sie realisiert oftmals einzigartige und erfolgreiche Produktionen aus der regional, national und international renommierten freien Kulturszene auf ihren Bühnen. Pro Saison wurden durchschnittlich 250 Veranstaltungen durchgeführt. Die Institution zeigt ein hohes Kostenbewusstsein und eine strenge Budgetkontrolle und setzt sich seit 2022/2023 für möglichst moderate Eintrittspreise (Wahlpreissystem) für ein diverses Publikum ein. Die sachgerechte Erfüllung der Aufgabe ist damit gegeben.

## 7. Lohngleichheit von Frauen und Männern

Die Lohngleichheit von Frauen und Männern ist in § 11 Abs. 1 des Staatsbeitragsgesetzes verankert. Dem Gesuch liegt eine Selbstdeklaration inklusive Nachweis bei. Beide Dokumente sind anerkannt und gültig. Sie erfüllen die im Leitfaden für Staatsbeitragsempfängerinnen und Staatsbeitragsempfänger dargelegten Anforderungen.

## 8. Formelle Prüfungen und Regulierungsfolgenabschätzung

Das Finanzdepartement hat den vorliegenden Ratschlag gemäss § 8 des Gesetzes über den kantonalen Finanzhaushalt (Finanzhaushaltsgesetz) vom 14. März 2012 überprüft.

Eine Regulierungsfolgenabschätzung ist nicht erforderlich.

## 9. Antrag

Gestützt auf unsere Ausführungen beantragen wir dem Grossen Rat die Annahme des nachstehenden Beschlussentwurfes.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Conradin Cramer  
Regierungspräsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl  
Staatsschreiberin

### Beilagen

1. Entwurf Grossratsbeschluss
2. Bilanz, Erfolgsrechnung, Revisionsbericht 2021
3. Bilanz, Erfolgsrechnung, Revisionsbericht 2022
4. Bilanz, Erfolgsrechnung, Revisionsbericht 2023
5. Musterbudget 2025 bis 2028



## Grossratsbeschluss

### **Ratschlag betreffend Bewilligung von Staatsbeiträgen an die Kaserne Basel für die Jahre 2025 bis 2028**

(vom [Datum eingeben])

Der Grosse Rat des Kantons Basel-Stadt, nach Einsichtnahme in den Ratschlag des Regierungsrates Nr. [Nummer eingeben] vom [Datum eingeben] und nach dem mündlichen Antrag der [Kommission eingeben] vom [Datum eingeben], beschliesst:

1. Für die Kaserne Basel werden für die Jahre 2025 bis 2028 Ausgaben von insgesamt Fr. 15'198'148 (Fr. 3'799'537 p. a.) bewilligt.

Dieser Beschluss ist zu publizieren. Er untersteht dem Referendum.

**Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Mitgliederversammlung des  
Verein Kulturwerkstatt Kaserne, Basel**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Verein Kulturwerkstatt Kaserne für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

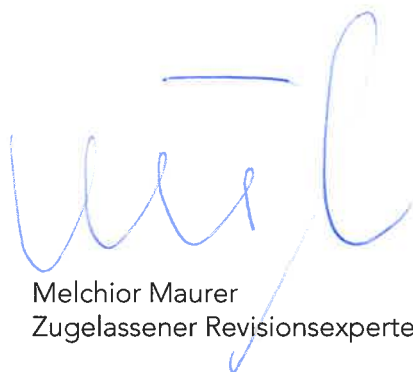
Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Basel, 23. März 2022

Copartner Revision AG



Ludwig Furger  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Melchior Maurer  
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage:

- Jahresrechnung

| Aktiven                                  | 31.12.21         | Vorjahr          | Passiven   | 31.12.21         | Vorjahr          |
|--|------------------|------------------|--|------------------|------------------|
| <b>Umlaufvermögen</b>                    |                  |                  | <b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>                |                  |                  |
| Flüssige Mittel                          | 1'059'133        | 1'034'718        | Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 96'935           | 63'228           |
| Forderungen aus Lieferungen & Leistungen | 71'600           | 59'676           | Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten            | 306'348          | 303'563          |
| Übrige kurzfristige Forderungen          | 132'262          | 122'691          | Passive Rechnungsabgrenzungen                    | 1'061'110        | 928'971          |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen             | 403'902          | 272'483          | Fonds Leitungswechsel                            | 5'000            | 0                |
| <b>Total Umlaufvermögen</b>              | <b>1'666'897</b> | <b>1'489'568</b> | <b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>          | <b>1'469'394</b> | <b>1'295'762</b> |
| <b>Anlagevermögen</b>                    |                  |                  | <b>Vereinskapital</b>                            |                  |                  |
| Finanzanlagen                            |                  |                  | Vortrag  | 194'807          | 192'657          |
| Aktien & Anteilscheine                   | 1'000            | 1'000            | Jahresergebnis                                   | 3'697            | 2'150            |
| Sachanlagen                              |                  |                  |  |                  |                  |
| Tonanlagen                               | -                | -                |  |                  |                  |
| Lichtanlagen                             | -                | -                |  |                  |                  |
| Bühneneinrichtung                        | -                | -                |  |                  |                  |
| Werkstatt & Haus                         | -                | -                |  |                  |                  |
| Büroeinrichtung & EDV                    | -                | -                |  |                  |                  |
| <b>Total Anlagevermögen</b>              | <b>1'000</b>     | <b>1'000</b>     | <b>Total Vereinskapital</b>                      | <b>198'503</b>   | <b>194'807</b>   |
| <b>Total Aktiven</b>                     | <b>1'667'897</b> | <b>1'490'568</b> | <b>Total Passiven</b>                            | <b>1'667'897</b> | <b>1'490'568</b> |

**Erfolgsrechnung**    Verein Kulturwerkstatt Kaserne    CHF

| Einnahmen Veranstaltungen                 | 2021             | Vorjahr          | Ausgaben Veranstaltungen                           | 2021             | Vorjahr          |
|---|------------------|------------------|--|------------------|------------------|
| Theater & Tanz                            |                  |                  | Theater & Tanz                                     | 643'927          | 548'905          |
| Einnahmen                                 | 56'556           | 36'251           | Musik  | 298'894          | 238'701          |
| Beiträge                                  | 286'882          | 170'289          | Vermittlung/Projekte                               | 49'777           | 23'809           |
| <b>Total Tanz &amp; Theater</b>           | <b>343'438</b>   | <b>206'540</b>   | Hausleistungen/Vermietungen                        | -                | 674              |
| Musik                                     |                  |                  | <b>Total Ausgaben Veranstaltungen</b>              | <b>992'598</b>   | <b>812'089</b>   |
| Einnahmen                                 | 129'405          | 32'282           |  |                  |                  |
| Beiträge                                  | 131'770          | 94'655           | Verwaltung & Betrieb                               |                  |                  |
| <b>Total Musik</b>                        | <b>261'175</b>   | <b>126'937</b>   |  |                  |                  |
| Vermittlung/Projekte                      |                  |                  | Personalaufwand                                    | 1'747'139        | 1'846'644        |
| Einnahmen                                 | 17               | 562              | Verwaltungsaufwand                                 | 212'399          | 189'004          |
| Beiträge                                  | 6'720            | -                | allg. Öffentlichkeitsarbeit                        | 209'811          | 195'213          |
| <b>Total Projekte</b>                     | <b>6'737</b>     | <b>562</b>       | Liegenschaftsaufwand                               | 568'233          | 449'474          |
| Hausleistungen/Vermietungen               |                  |                  | Mietaufwand  | 618'195          | 518'056          |
| Einnahmen                                 | 7'190            | 47'159           | Technikaufwand                                     | 66'416           | 96'895           |
| <b>Total Vermietungen</b>                 | <b>7'190</b>     | <b>47'159</b>    | Sofort-Abschreibungen Technik                      | 275'284          | 323'597          |
| <b>Total Einnahmen Veranstaltungen</b>    | <b>618'540</b>   | <b>381'198</b>   | <b>Total Verwaltung &amp; Betrieb</b>              | <b>3'697'477</b> | <b>3'618'882</b> |
|   |                  |                  | <b>Total Ausgaben Veranstaltungen und</b>          |                  |                  |
| Mitglieder & Sponsoren                    |                  |                  | <b>Verwaltung &amp; Betrieb</b>                    | <b>4'690'075</b> | <b>4'430'971</b> |
| Mitglieder & Sponsoren                    |                  |                  |  |                  |                  |
| Mitglieder & Gönner                       | 3'310            | 2'940            | <b>Ergebnis vor Finanzerfolg &amp; a.o. Erfolg</b> | <b>-20'093</b>   | <b>1'632</b>     |
| Sponsoren & Spenden                       | 15'465           | 21'110           |  |                  |                  |
| <b>Total Mitglieder &amp; Sponsoren</b>   | <b>18'775</b>    | <b>24'050</b>    | Finanzerfolg & a.o. Erfolg                         |                  |                  |
| Pacht & übrige Einnahmen                  |                  |                  | Finanzertrag                                       | 15               | 1'533            |
| Pachteinnahmen                            | 164'035          | 161'271          | Finanzaufwand                                      | 1'226            | 1'016            |
| Beitrag Technik Investitionen             | 275'284          | 323'597          | Auflösung AHV-Rückstellung                         | 30'000           | -                |
| übrige Einnahmen                          | 50'854           | 63'953           | Zuweisung an Fonds Leitungswechsel                 | 5'000            |                  |
| <b>Total Pacht &amp; übrige Einnahmen</b> | <b>490'173</b>   | <b>548'821</b>   | <b>Total Finanzerfolg &amp; a.o. Erfolg</b>        | <b>23'789</b>    | <b>517</b>       |
| Subventionen                              |                  |                  |  |                  |                  |
| Subvention BS                             | 2'049'300        | 2'035'000        |  |                  |                  |
| Subvention BS Miete                       | 618'195          | 568'535          |  |                  |                  |
| Subvention BL                             | 875'000          | 875'000          |  |                  |                  |
| <b>Total Subventionen</b>                 | <b>3'542'495</b> | <b>3'478'535</b> |  |                  |                  |
| <b>Einnahmen aus Vereinstätigkeit</b>     | <b>4'669'982</b> | <b>4'432'604</b> | <b>Jahresergebnis</b>                              | <b>3'697</b>     | <b>2'150</b>     |

**1. Zweck des Vereins**

31.12.21

Vorjahr

Der Verein bezweckt die Führung eines Kulturzentrums im Rahmen der vertraglichen Vereinbarungen mit den Behörden des Kantons Basel-Stadt.

**2 Vorstand**

König Gerny Françoise, Präsidentin  
Bachmann Aurel  
Budliger Hendrik  
Schlumpf Roland  
Reuter Andreas  
Regenscheit Marion  
Weibel Fleur  
Mühlemann David

**3 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze**

Die Rechnungslegung richtet sich nach den Vorschriften des Schweizerischen Obligationenrechtes.

**4 Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten****5 Langfristige Verträge**

Fester Mietvertrag Kaserne Basel bis 31. Dezember 2024 mit einer Jahresmiete (netto) von CHF 568'535.

**6 Subventionen**

Der mit dem Kanton Basel-Stadt abgeschlossene Subventionsvertrag wurde für die Jahre 2021 bis 2024 abgeschlossen und beinhaltet einen Grundstaatsbeitrag und eine zweckgebundene Mietsubvention.

Vom Kanton Basel-Landschaft wurden aus der Kulturvertragspauschale (KVP) für das Jahr 2021 ein Beitrag von CHF 750'000.-- aus der KVP und CHF 125'000.-- aus dem Dispositionsteil gesprochen.

**7 Anzahl Vollzeitstellen**

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt liegt analog zum Vorjahr unter 50.

**8 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2021 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

**Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Mitgliederversammlung des  
Verein Kulturwerkstatt Kaserne, Basel**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Verein Kulturwerkstatt Kaserne für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Basel, 15. März 2023

Copartner Revision AG

Ludwig Furger  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Melchior Maurer  
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage:

- Jahresrechnung

| <b>Aktiven</b>                           | <b>31.12.22</b>  | <b>Vorjahr</b>   | <b>Passiven</b>                                  | <b>31.12.22</b>  | <b>Vorjahr</b>   |
|--|------------------|------------------|--|------------------|------------------|
| <b>Umlaufvermögen</b>                    |                  |                  | <b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>                |                  |                  |
| Flüssige Mittel                          | 728'010          | 1'059'133        | Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 346'545          | 96'935           |
| Forderungen aus Lieferungen & Leistungen | 204'316          | 71'600           | Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten            | 246'797          | 306'348          |
| Übrige kurzfristige Forderungen          | 161'951          | 132'262          | Passive Rechnungsabgrenzungen                    | 692'525          | 1'061'110        |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen             | 413'968          | 403'902          | Fonds Leitungswechsel                            | 10'000           | 5'000            |
| <b>Total Umlaufvermögen</b>              | <b>1'508'245</b> | <b>1'666'897</b> | <b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>          | <b>1'295'866</b> | <b>1'469'394</b> |
| <b>Anlagevermögen</b>                    |                  |                  | <b>Vereinskapital</b>                            |                  |                  |
| Finanzanlagen                            |                  |                  | Vortrag  | 198'503          | 194'807          |
| Aktien & Anteilscheine                   | 1'000            | 1'000            | Jahresergebnis                                   | 14'875           | 3'697            |
| Sachanlagen                              |                  |                  |  |                  |                  |
| Tonanlagen                               | -                | -                |  |                  |                  |
| Lichtanlagen                             | -                | -                |  |                  |                  |
| Bühneneinrichtung                        | -                | -                |  |                  |                  |
| Werkstatt & Haus                         | -                | -                |  |                  |                  |
| Büroeinrichtung & EDV                    | -                | -                |  |                  |                  |
| <b>Total Anlagevermögen</b>              | <b>1'000</b>     | <b>1'000</b>     | <b>Total Vereinskapital</b>                      | <b>213'378</b>   | <b>198'503</b>   |
| <b>Total Aktiven</b>                     | <b>1'509'245</b> | <b>1'667'897</b> | <b>Total Passiven</b>                            | <b>1'509'245</b> | <b>1'667'897</b> |

Erfolgsrechnung Verein Kulturwerkstatt Kaseme CHF

| Einnahmen Veranstaltungen                 | 2022             | Vorjahr          | Ausgaben Veranstaltungen   | 2022             | Vorjahr          |
|---|------------------|------------------|--|------------------|------------------|
| Theater & Tanz                            |                  |                  | Theater & Tanz   | 1'643'971        | 643'927          |
| Einnahmen                                 | 79'665           | 56'556           | Musik  | 398'986          | 298'894          |
| Beiträge                                  | 1'136'535        | 286'882          | Vermittlung/Projekte   | 53'543           | 49'777           |
| <b>Total Tanz &amp; Theater</b>           | <b>1'216'201</b> | <b>343'438</b>   | Hausleistungen/Vermietungen  | 12'817           | -                |
| Musik                                     |                  |                  | <b>Total Ausgaben Veranstaltungen</b>                                  | <b>2'109'318</b> | <b>992'598</b>   |
| Einnahmen                                 | 232'963          | 129'405          |  |                  |                  |
| Beiträge                                  | 80'735           | 131'770          | Verwaltung & Betrieb   |                  |                  |
| <b>Total Musik</b>                        | <b>313'697</b>   | <b>261'175</b>   |  |                  |                  |
| Vermittlung/Projekte                      |                  |                  | Personalaufwand  | 1'995'661        | 1'747'139        |
| Einnahmen                                 | 4'322            | 17               | Verwaltungsaufwand   | 286'648          | 212'399          |
| Beiträge                                  | 2'632            | 6'720            | allg. Öffentlichkeitsarbeit  | 257'692          | 209'811          |
| <b>Total Projekte</b>                     | <b>6'954</b>     | <b>6'737</b>     | Liegenschaftsaufwand   | 393'682          | 568'233          |
| Hausleistungen/Vermietungen               |                  |                  | Mietaufwand  | 685'041          | 618'195          |
| Einnahmen                                 | 246'359          | 7'190            | Technikaufwand   | 113'712          | 66'416           |
| <b>Total Vermietungen</b>                 | <b>246'359</b>   | <b>7'190</b>     | Umzug Büros  | 242'942          | -                |
| <b>Total Einnahmen Veranstaltungen</b>    | <b>1'783'211</b> | <b>618'540</b>   | Sofort-Abschreibungen Technik  | -                | 275'284          |
|   |                  |                  | <b>Total Verwaltung &amp; Betrieb</b>                                  | <b>3'975'378</b> | <b>3'697'477</b> |
|   |                  |                  | <b>Total Ausgaben Veranstaltungen und<br/>Verwaltung &amp; Betrieb</b> | <b>6'084'695</b> | <b>4'690'075</b> |
| Mitglieder & Sponsoren                    |                  |                  |  |                  |                  |
| Mitglieder & Gönner                       | 2'995            | 3'310            | <b>Ergebnis vor Finanzerfolg &amp; a.o. Erfolg</b>                     | <b>5'787</b>     | <b>-20'093</b>   |
| Sponsoren & Spenden                       | 23'415           | 15'465           |  |                  |                  |
| <b>Total Mitglieder &amp; Sponsoren</b>   | <b>26'410</b>    | <b>18'775</b>    | Finanzerfolg & a.o. Erfolg   |                  |                  |
| Pacht & übrige Einnahmen                  |                  |                  | Finanzertrag   | 16'007           | 15               |
| Pachteinnahmen                            | 238'562          | 164'035          | Finanzaufwand  | -1'919           | -1'226           |
| Beitrag Technik Investitionen             | -                | 275'284          | Auflösung AHV-Rückstellung   | -                | 30'000           |
| Beitrag Umzug Büros                       | 125'034          | -                | Zuweisung an Fonds Leitungswechsel                                     | -5'000           | -5'000           |
| übrige Einnahmen                          | 284'985          | 50'854           | <b>Total Finanzerfolg &amp; a.o. Erfolg</b>                            | <b>9'088</b>     | <b>23'789</b>    |
| <b>Total Pacht &amp; übrige Einnahmen</b> | <b>648'581</b>   | <b>490'173</b>   |  |                  |                  |
| Subventionen                              |                  |                  |  |                  |                  |
| Subvention BS                             | 2'924'300        | 2'049'300        |  |                  |                  |
| Subvention BS Miete                       | 707'980          | 618'195          |  |                  |                  |
| Subvention BL                             | -                | 875'000          |  |                  |                  |
| <b>Total Subventionen</b>                 | <b>3'632'280</b> | <b>3'542'495</b> |  |                  |                  |
| <b>Einnahmen aus Vereinstätigkeit</b>     | <b>6'090'482</b> | <b>4'669'982</b> | <b>Jahresergebnis</b>  | <b>14'875</b>    | <b>3'697</b>     |



| 1. Zweck des Vereins  | 31.12.22 | Vorjahr |
|---|----------|---------|
| Der Verein bezweckt die Führung eines Kulturzentrums im Rahmen der vertraglichen Vereinbarungen mit den Behörden des Kantons Basel-Stadt.   |          |         |
| 2 Vorstand  |          |         |
| König Gerny Françoise, Präsidentin<br>Bachmann, Aurel<br>Budliger Hendrik<br>Schlumpf Roland<br>Reuter Andreas<br>Regenscheit Marion<br>Weibel Fleur<br>Mühlemann David   |          |         |
| 3 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze  |          |         |
| Die Rechnungslegung richtet sich nach den Vorschriften des Schweizerischen Obligationenrechtes.   |          |         |
| 4 Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten  |          |         |
| keine   |          |         |
| 5 Langfristige Mietverträge   |          |         |
| Kaserne Basel bis 31. Dezember 2024 mit einer Jahresmiete (netto) von CHF 568'535<br>Büros bis 31. Dezember 2025 mit einer Jahresmiete (netto) von CHF 89'745<br>Wohnstudios bis 31. Dezember 2025 mit einer Jahresmiete (netto) von CHF 18'569<br>Probephöhne bis 31. Dezember 2025 mit einer Jahresmiete (netto) von CHF 13'934 |          |         |
| 6 Subventionen  |          |         |
| Der mit dem Kanton Basel-Stadt abgeschlossene Subventionsvertrag wurde für die Jahre 2021 bis 2024 abgeschlossen und beinhaltet einen Grundstaatsbeitrag und eine zweckgebundene Mietsubvention.<br><br>Darin enthalten sind CHF 966'316 aus der Abgeltung für kulturelle Zentrumsleistungen durch den Kanton Basel-Landschaft.   |          |         |
| 7 Anzahl Vollzeitstellen  |          |         |
| Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt liegt analog zum Vorjahr unter 50.   |          |         |
| 8 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag  |          |         |
| Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2022 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.   |          |         |

**Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Mitgliederversammlung des  
Verein Kulturwerkstatt Kaserne, Basel**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Verein Kulturwerkstatt Kaserne für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Basel, 7. März 2024

Copartner Revision AG



Ludwig Furger  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Simon Rey  
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage:  
- Jahresrechnung

| Aktiven                                  | 31.12.23         | Vorjahr          | Passiven   | 31.12.23         | Vorjahr          |
|--|------------------|------------------|--|------------------|------------------|
| <b>Umlaufvermögen</b>                    |                  |                  | <b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>                |                  |                  |
| Flüssige Mittel                          | 682'862          | 728'010          | Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 79'675           | 346'545          |
| Forderungen aus Lieferungen & Leistungen | 151'415          | 204'316          | Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten            | 256'080          | 246'797          |
| Übrige kurzfristige Forderungen          | 165'481          | 161'951          | Passive Rechnungsabgrenzungen                    | 557'508          | 692'525          |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen             | 122'071          | 413'968          | Fonds Leitungswechsel                            | 15'000           | 10'000           |
| <b>Total Umlaufvermögen</b>              | <b>1'121'829</b> | <b>1'508'245</b> | <b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>          | <b>908'263</b>   | <b>1'295'866</b> |
| <b>Anlagevermögen</b>                    |                  |                  | <b>Vereinskapital</b>                            |                  |                  |
| Finanzanlagen                            |                  |                  | Vortrag  | 213'378          | 198'503          |
| Aktien & Anteilscheine                   | 1'000            | 1'000            | Jahresergebnis                                   | 1'188            | 14'875           |
| Sachanlagen                              |                  |                  |  |                  |                  |
| Tonanlagen                               | -                | -                |  |                  |                  |
| Lichtanlagen                             | -                | -                |  |                  |                  |
| Bühneneinrichtung                        | -                | -                |  |                  |                  |
| Werkstatt & Haus                         | -                | -                |  |                  |                  |
| Büroeinrichtung & EDV                    | -                | -                |  |                  |                  |
| <b>Total Anlagevermögen</b>              | <b>1'000</b>     | <b>1'000</b>     | <b>Total Vereinskapital</b>                      | <b>214'566</b>   | <b>213'379</b>   |
| <b>Total Aktiven</b>                     | <b>1'122'829</b> | <b>1'509'245</b> | <b>Total Passiven</b>                            | <b>1'122'829</b> | <b>1'509'245</b> |

Erfolgsrechnung Verein Kulturwerkstatt Kaserne CHF

| Einnahmen Veranstaltungen                 | 2023             | Vorjahr          | Ausgaben Veranstaltungen   | 2023             | Vorjahr          |
|---|------------------|------------------|--|------------------|------------------|
| Theater & Tanz                            |                  |                  | Theater & Tanz   | 634'723          | 1'643'971        |
| Einnahmen                                 | 87'897           | 79'665           | Musik  | 372'212          | 398'986          |
| Beiträge                                  | 203'836          | 1'136'535        | Vermittlung/Projekte   | 23'586           | 53'543           |
| <b>Total Tanz &amp; Theater</b>           | <b>291'734</b>   | <b>1'216'201</b> | Hausleistungen/Vermietungen  | 18'807           | 12'817           |
| Musik                                     |                  |                  | <b>Total Ausgaben Veranstaltungen</b>                                  | <b>1'049'329</b> | <b>2'109'318</b> |
| Einnahmen                                 | 309'114          | 232'963          |  |                  |                  |
| Beiträge                                  | 25'167           | 80'735           | <b>Verwaltung &amp; Betrieb</b>  |                  |                  |
| <b>Total Musik</b>                        | <b>334'281</b>   | <b>313'697</b>   |  |                  |                  |
| Vermittlung/Projekte                      |                  |                  | Personalaufwand  | 1'987'755        | 1'995'661        |
| Einnahmen                                 | 4'107            | 4'322            | Verwaltungsaufwand   | 416'117          | 286'648          |
| Beiträge                                  | 890              | 2'632            | allg. Öffentlichkeitsarbeit  | 201'167          | 257'692          |
| <b>Total Projekte</b>                     | <b>4'997</b>     | <b>6'954</b>     | Liegenschaftsaufwand   | 510'878          | 393'682          |
| Hausleistungen/Vermietungen               |                  |                  | Mietaufwand  | 690'783          | 685'041          |
| Einnahmen                                 | 228'767          | 246'359          | Technikaufwand   | 38'975           | 113'712          |
| <b>Total Vermietungen</b>                 | <b>228'767</b>   | <b>246'359</b>   | Umzug Büros  | -                | 242'942          |
|   |                  |                  | Sofort-Abschreibung Technik  | 430'046          | -                |
| <b>Total Einnahmen Veranstaltungen</b>    | <b>859'779</b>   | <b>1'783'211</b> | <b>Total Verwaltung &amp; Betrieb</b>                                  | <b>4'275'721</b> | <b>3'975'378</b> |
|   |                  |                  |  |                  |                  |
| <b>Mitglieder &amp; Sponsoren</b>         |                  |                  | <b>Total Ausgaben Veranstaltungen und<br/>Verwaltung &amp; Betrieb</b> | <b>5'325'050</b> | <b>6'084'695</b> |
| Mitglieder & Sponsoren                    |                  |                  |  |                  |                  |
| Mitglieder & Gönner                       | 2'900            | 2'995            | <b>Ergebnis vor Finanzerfolg &amp; a.o. Erfolg</b>                     | <b>11'656</b>    | <b>5'787</b>     |
| Sponsoren & Spenden                       | -                | 23'415           |  |                  |                  |
| <b>Total Mitglieder &amp; Sponsoren</b>   | <b>2'900</b>     | <b>26'410</b>    | <b>Finanzerfolg &amp; a.o. Erfolg</b>                                  |                  |                  |
|   |                  |                  |  |                  |                  |
| <b>Pacht &amp; übrige Einnahmen</b>       |                  |                  | Finanzertrag   | 1'057            | 16'007           |
| Pachteinnahmen                            | 258'534          | 238'562          | Finanzaufwand  | -6'526           | -1'919           |
| Beitrag Technik Investitionen             | 430'046          | -                | Zuweisung an Fonds Leitungswechsel                                     | -5'000           | -5'000           |
| Beitrag Umzug Büros                       | -                | 125'034          | <b>Total Finanzerfolg &amp; a.o. Erfolg</b>                            | <b>-10'468</b>   | <b>9'088</b>     |
| übrige Einnahmen                          | 135'041          | 284'985          |  |                  |                  |
| <b>Total Pacht &amp; übrige Einnahmen</b> | <b>823'621</b>   | <b>648'581</b>   |  |                  |                  |
|   |                  |                  |  |                  |                  |
| <b>Subventionen</b>                       |                  |                  |  |                  |                  |
| Subvention BS                             | 2'934'300        | 2'924'300        |  |                  |                  |
| Subvention BS Miete                       | 716'106          | 707'980          |  |                  |                  |
| <b>Total Subventionen</b>                 | <b>3'650'406</b> | <b>3'632'280</b> |  |                  |                  |
|   |                  |                  |  |                  |                  |
| <b>Einnahmen aus Vereinstätigkeit</b>     | <b>5'336'706</b> | <b>6'090'482</b> | <b>Jahresergebnis</b>  | <b>1'188</b>     | <b>14'875</b>    |

| 1. Zweck des Vereins  | 31.12.23 | Vorjahr |
|---|----------|---------|
| Der Verein bezweckt die Führung eines Kulturzentrums im Rahmen der vertraglichen Vereinbarungen mit den Behörden des Kantons Basel-Stadt.   |          |         |
| 2 Vorstand  |          |         |
| König Gerny Françoise, Präsidentin<br>Bachmann Aurel<br>Budliger Hendrik<br>Schlumpf Roland<br>Reuter Andreas<br>Regenscheit Marion<br>Weibel Fleur<br>Mühlemann David  |          |         |
| 3 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze  |          |         |
| Die Rechnungslegung richtet sich nach den Vorschriften des Schweizerischen Obligationenrechtes.   |          |         |
| 4 Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten  |          |         |
| keine   |          |         |
| 5 Langfristige Mietverträge   |          |         |
| Kaserne Basel bis 31. Dezember 2024 mit einer Jahresmiete (netto) von CHF 568'535<br>Büros bis 31. Dezember 2025 mit einer Jahresmiete (netto) von CHF 89'745<br>Wohnstudios bis 31. Dezember 2025 mit einer Jahresmiete (netto) von CHF 18'569<br>Probephöhne bis 31. Dezember 2025 mit einer Jahresmiete (netto) von CHF 13'934 |          |         |
| 6 Subventionen  |          |         |
| Der mit dem Kanton Basel-Stadt abgeschlossene Subventionsvertrag wurde für die Jahre 2021 bis 2024 abgeschlossen und beinhaltet einen Grundstaatsbeitrag und eine zweckgebundene Mietsubvention.<br><br>Darin enthalten sind CHF 966'316 aus der Abgeltung für kulturelle Zentrumsleistungen durch den Kanton Basel-Landschaft.   |          |         |
| 7 Anzahl Vollzeitstellen  |          |         |
| Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt liegt analog zum Vorjahr unter 50.   |          |         |
| 8 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag  |          |         |
| Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2023 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.   |          |         |

## Aufwand

| 1 Veranstaltungen                     | Budget 2023       | Budget 2024       | Budget 2025       | Diff. zu 2023   |
|---------------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-----------------|
| <b>1.1. Theater &amp; Tanz</b>        |                   |                   |                   |                 |
| Ertrag                                | 175'000           | 175'000           | 175'000           | -               |
| Aufwand                               | 675'000           | 650'000           | 675'000           | -               |
| Erfolg Tanz & Theater                 | -500'000          | -475'000          | -500'000          | -               |
| (Unterdeckung)                        | -74%              | -73%              |                   |                 |
| <b>1.2. Musik</b>                     |                   |                   |                   |                 |
| Ertrag                                | 250'000           | 250'000           | 250'000           | -               |
| Aufwand                               | 370'000           | 345'000           | 370'000           | -               |
| Erfolg Musik                          | -120'000          | -95'000           | -120'000          | -               |
| (Unterdeckung)                        | -32%              | -28%              |                   |                 |
| <b>1.3. Vermittlung</b>               |                   |                   |                   |                 |
| Ertrag                                | 72'000            | 7'000             | 7'000             | -65'000         |
| Aufwand                               | 120'000           | 55'000            | 55'000            | -65'000         |
| Erfolg Vermittlung                    | -48'000           | -48'000           | -48'000           | -               |
| (Unterdeckung)                        | -40%              | -87%              |                   |                 |
| <b>1.4. Vermietung</b>                |                   |                   |                   |                 |
| Ertrag                                | 100'000           | 156'368           | 100'000           | -               |
| Aufwand                               | 25'000            | 12'817            | 25'000            | -               |
| Erfolg Vermietungen                   | 75'000            | 143'551           | 75'000            | -               |
| <b>Total Veranstaltungen</b>          | <b>-593'000</b>   | <b>-474'449</b>   | <b>-593'000</b>   | <b>-</b>        |
| <b>2 Verwaltung &amp; Betrieb</b>     |                   |                   |                   |                 |
| Verwaltungskosten                     |                   |                   |                   |                 |
| Personalaufwand                       | 1'914'121         | 2'092'670         | 2'063'252         | 149'131         |
| Verwaltungsaufwand                    | 168'000           | 155'000           | 168'000           | -               |
| allg. Öffentlichkeitsarbeit           | 182'500           | 182'500           | 182'500           | -               |
| Liegenschaftsaufwand                  | 215'000           | 210'000           | 215'000           | -               |
| Mietaufwand                           | 716'106           | 741'183           | 716'106           | -               |
| Technikaufwand                        | 155'000           | 90'000            | 155'000           | -               |
| <b>Total Verwaltung &amp; Betrieb</b> | <b>-3'350'727</b> | <b>-3'471'353</b> | <b>-3'499'858</b> | <b>-149'131</b> |
| <b>3 Reserve / Rückstellungen</b>     |                   |                   |                   |                 |
| Unvorhergesehenes                     | 10'000            | 10'000            | 10'000            | -               |
| a.o. Aufwand / Reserve                | 10'000            | 10'000            | 10'000            | -               |
| Rückstellungen                        |                   |                   |                   | -               |
| <b>Total Reserve Rückstellungen</b>   | <b>-20'000</b>    | <b>-20'000</b>    | <b>-20'000</b>    | <b>-</b>        |
| <b>4 Abschreibungen</b>               |                   |                   |                   |                 |
| Abschreibungen / Sofortabschr.        | -                 | -                 | -                 | -               |
| <b>Total Abschreibungen</b>           | <b>-</b>          | <b>-</b>          | <b>-</b>          | <b>-</b>        |
| <b>Total Aufwand</b>                  | <b>-3'963'727</b> | <b>-3'965'802</b> | <b>-4'112'858</b> | <b>-149'131</b> |

## Ertrag

| 1 Mitglieder / Gönner                | Budget 2025      | Diff. zu 2023  |
|--------------------------------------|------------------|----------------|
| Mitglieder, Zuwendungen              |                  |                |
| Mitglieder                           | 5'000            | -              |
| private Zuwendungen / Freundeskreis  | 15'000           | -              |
| Beitrag an Investitionen             | -                | -              |
| <b>Total Mitglieder, Zuwendungen</b> | <b>20'000</b>    | <b>-</b>       |
| <b>2 Pachteinahmen</b>               |                  |                |
| Pachteinahmen                        |                  |                |
| Pachteinahmen                        | 270'000          | -              |
| übr. Einnahmen                       | 20'000           | -              |
| <b>Total Pachteinahmen</b>           | <b>290'000</b>   | <b>-</b>       |
| <b>3. Subventionen beantragt:</b>    |                  |                |
| Subventionen                         |                  |                |
| Subvention Basel-Stadt               | 3'083'431        | 149'131        |
| Subvention Basel-Land                | -                | -              |
| Subvention BS Miete                  | 716'106          | -              |
| <b>Total Subventionen</b>            | <b>3'799'537</b> | <b>149'131</b> |
| <b>4 Sponsoren / Stiftungen*</b>     |                  |                |
| Sponsoren                            |                  |                |
| Diverse Sponsoren / Gönner           | 5000             | -              |
| Stiftungen                           | 0                | -              |
| <b>Total Sponsoren</b>               | <b>5000</b>      | <b>-</b>       |
| <b>5 Ausserordentl. Gewinn</b>       |                  |                |
| Ausserordentl.                       | 0                | -              |
| <b>Total Ausserordentl. Gewinn</b>   | <b>0</b>         | <b>-</b>       |

\*) Drittmittel für das Programm sind direkt bei den Veranstaltungen eingerechnet

|                         |                  |                |
|-------------------------|------------------|----------------|
| <b>Total Ertrag</b>     | <b>4'114'537</b> | <b>149'131</b> |
| <b>GEWINN / VERLUST</b> | <b>1'679</b>     | <b>-</b>       |